



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Ausbildungsmesse und Bildungskonferenz im September

**15. Tag der Ausbildung und Beschäftigung: 22. September,
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, in Falkenberg/Lönnewitz**



Jens Madsen, Kreisvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Elbe-Elster, Landrat Christian Jaschinski, Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, und Helmut Hoffmann, Geschäftsführer der uesa GmbH auf der Pressekonferenz zur diesjährigen Ausbildungsmesse (v. l. n. r.).

Bereits zum 15. Mal wird am Tag der Ausbildung und Beschäftigung am 22. September eine zentrale Ausbildungsmesse im Landkreis Elbe-Elster angeboten. In diesem Jahr sind die Städte Falkenberg und Mühlberg gemeinsame Gastgeber. Sie konnten die uesa GmbH gewinnen, die für die Veranstaltung Raumkapazitäten und Stellflächen auf ihrer Firmenaußenstelle auf dem Flugplatz Lönnewitz zur Verfügung stellt. Das Programm wurde am 3. September u. a. vom Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Jens

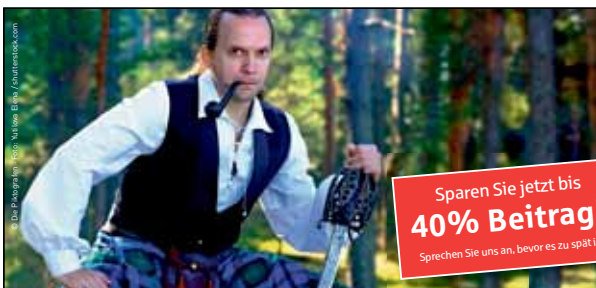
Zwanzig, im Rathaus Falkenberg vorgestellt. Der Landkreis Elbe-Elster veranstaltet zusammen mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Partnern der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Elbe-Elster (MIT), der Agentur für Arbeit Cottbus, Arbeitgeberservice Elbe-Elster sowie der Sparkasse Elbe-Elster den traditionellen Tag der Ausbildung und Beschäftigung. Bisher haben 74 Unternehmen und Institutionen ihre Teilnahme an der Messe fest zugesagt. Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Erstmals zum Puppentheaterfestival: Ein Kasper-Café für junge Familien und Großeltern mit ihren Enkeln. 22. September, 14:30 - ca. 17:30 Uhr, Kreismuseum Bad Liebenwerda 5

Am 6. Oktober 2012 findet in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr der 13. Herzberger Bauernmarkt statt. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Landschaftspflegeverband „Elbe-Elster“ e. V. mit Unterstützung der Stadt Herzberg, der Agrargenossenschaft Grochwitz, Betrieben und Privatpersonen der Region. 14



Am Samstag, dem 29. September 2012, findet in Herzberg (Elster) im Schloss Grochwitz ein Konzert der Superlative statt. Unter dem Titel „Symbole in Opern“ präsentiert die „COMPAGNIA DI CANTO VITORIO TOSTO“ aus Italien ab 19.30 Uhr die Schlussduette aus den Opern Othello, Aida, Tosca und Carmen. 15



Ab 2013 sind Männer und Frauen vor dem Versicherungsgesetz gleichgestellt. Folglich können die Versicherungsbeiträge um bis zu 40% steigen. Handeln Sie schnell und sichern Sie sich bis zum 21. Dezember 2012 die günstigen Tarife!

Wer hat bei Ihnen
die Hosen an?
Ab 21.12.2012
ist das egal!

Sparen Sie jetzt bis
40% Beitrag!
Sprechen Sie uns an, bevor es zu spät ist!



**Sparkasse
Elbe-Elster**

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
**Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster**

22. SEPTEMBER

SAMSTAG

FALKENBERG/LÖNNEWITZ

Neue Erkenntnisse im Auszubildende bei der Spitzensportlerin Elbe-Elster
Neue wird 2012 Banklaufreihe sein

Tag der Ausbildung

FLUGPLATZ LÖNNEWITZ, 10:00 bis 15:00 Uhr
 ursa GmbH, Außenstelle Lönnewitz, Grassauer
 Straße 12, 04895 Kolldorf

▶▶

MACH MIT! DAS ULTIMATIVE AUZUBILDUNGSDATING!

Alle weiteren Informationen unter facebook: TagderAusbildung.

9. Bildungskonferenz am 26.09.2012 von 9.00 - 16.00 Uhr im OSZ Elbe-Elster

Landkreis Elbe-Elster

Eröffnet wird die Veranstaltung am 22. September um 10 Uhr durch den Schirmherrn Landrat Christian Jaschinski. Genügend Parkplätze sind unmittelbar am Messegelände vorhanden. Für Bahnreisende gibt es einen Busshuttle, der von der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster (NVG) eingerichtet wurde. Die Busse verkehren vom Bahnhof Falkenberg zum Uesaa-Messegelände von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Stundentakt. Das Gleiche gilt für die Rückfahrt zum Bahnhof. Dies ist von 9.40 bis 15.40 Uhr ebenfalls im Stundentakt möglich.

Zum fünften Mal wird in diesem Jahr der „Ausbildungs-Star“ vergeben. Die Auszeichnung geht wie in den Vorjahren an ein Unternehmen, das für seine besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen beigetragen hat. Neu ist: Der Preis wird diesmal bereits am Vorabend der Ausstellungs-messe in Lönnewitz, Grassoer Straße 12, bei der uesa

GmbH in Koßdorf vergeben. Die Abendveranstaltung, die am 21. September um 18 Uhr beginnt, steht unter dem Motto „Wer Zukunft denkt, wird auch eine haben“. Eingeladen sind Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, die neben der Auszeichnungsgabe auch eine Podiumsdiskussion zu den Themen Wirtschaft, Arbeit und Zukunft in Elbe-Elster erwartet. Rede und Antwort stehen werden Helmut Hoffmann, Geschäftsführer der gastgebenden uesa GmbH, Landrat Christian Jaschinski, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus, Heinz-Wilhelm Müller, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, und der Bundestagsabgeordnete Michael Stübgen. Erneut erscheint die „Ausbildungsarena“ mit einer Übersicht regionaler Unternehmen und ihren Ausbildungsangeboten. Sie ist damit ein wichtiges Nachschlagewerk zur Berufsorientierung. (tho)

**9. Bildungskonferenz des Landkreises
Elbe-Elster am 26. September,
9 bis 16 Uhr, in Falkenberg**

Bildung ist ein elementarer Baustein für die gesamte Entwicklung einer Person. Aus diesem Grund muss Bildung ganzheitlich angelegt sein, daran arbeiten die Eltern, die ganze Familie, das Wohnumfeld, Schule, Kommune, Kirchen, Vereine, die Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit und viele andere mehr. Sie alle fügen „Mosaiksteine“ in die Gestaltung der Bildungslandschaft ein. Aufgabe des kommunalen Bildungsmanagements ist es dabei, die vielfältigen Angebote und zahlreichen Initiativen aufeinander abzustimmen und zu koordinieren sowie durch geeignete Organisationsformen die Prozesse zielgerichtet zu steuern. So entsteht eine Kultur, in der alle am Bildungsprozess beteiligten Akteure auf Augenhöhe abgestimmt zusammenarbeiten.

Die diesjährige Konferenz am 26. September im „Haus des Gastes“ in Falkenberg widmet sich dem Thema der ganzheitlichen Bildung. Dabei steht die Betrachtung der gesamten Bildungsbiografie im Mittelpunkt. Mit Unterstützung der Initiative „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

entwickelt der Landkreis Elbe-Elster ein kohärentes Bildungsmanagement.

Die mittlerweile 9. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster gibt in moderierten Arbeitsgruppen Impulse und bietet ein Forum für den notwendigen Austausch über Erfahrungen, Umsetzungsstrategien und Aufgaben für die gemeinsame Weiterarbeit. Die Konferenz richtet sich an Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, interessierte Eltern, an Akteure aus der Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Kooperationspartner der Konferenz sind die Agentur für Arbeit Cottbus und das Jobcenter Elbe-Elster. (tho)

Weitere Details: <http://www.lkee.de/index.php?La=1&NavID=2112.184&object=tx|2112.614.1&kat=&kuo=2&sub=0>
Anmeldungen und Informationen zur Bildungskonferenz bei Andrea Hähnlein im Bildungsbüro:

Tel./Fax: 03535 46-3501/-
3530 und andrea.haehnlein@lkee.de;
Landkreis Elbe-Elster, Schul-
verwaltungs- und Sportamt,
Bildungsbüro
Grochwitz Str. 20, 04916
Herzberg.

DIE STADT HEIZBERG ILSTERN & WORLD UNITED AMATEUR POWERLIFTING PRÄSENTIEREN
WELTMEISTERSCHAFT 2012
BANKDRÜCKEN & KRAFTDREIKAMPF
26.-29.09. 2012 - ELSTERLANDHALLE
TÄGLICH AB 10 UHR-EINTRITT FREI





 HEIZBERG (ELSTER)

FAKTEN:
 MITTWOCHE & DONNERSTAG: BANKDRÜCKEN
 FREITAG & SAMSTAG: KRAFTDREIKAMPF

In der Zeit vom 26. bis 29. September 2012 findet in der Elsterlandhalle in Herzberg (Elster) die Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf & Bankdrücken des WUAP-Verbandes statt.

Siehe Seite 13.

Aus der Kreisverwaltung



Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2013 Auszubildende ein

Für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung**

Für den Beruf

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung**

Für den Beruf

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste,
Fachrichtung Bibliothek

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung**

Für den Beruf

Vermessungstechniker/in

- **mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik**

Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **12. Oktober 2012** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

Frau Christina Claus, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg.

Für alle Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.lkee.de!

Christian Jaschinski

Landrat

22. Mahn- und Gedenktreffen in Neuburxdorf/Mühlberg

Pfarrer Heinz Werner: „Sich erinnern ist der Anfang von Freiheit“

Mit Kranzniederlegungen auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf und im Speziallager Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes NKDW in Mühlberg, führte am 1. September 2012 die Initiativgruppe „Lager Mühlberg“ ihr XXII. Mahn- und Gedenktreffen durch. Der 1. Vorsitzende, Pfarrer Matthias Taatz, konnte auch in diesem Jahr Veteranen und Hinterbliebene sowie Vertreter von Kommunalverwaltungen begrüßen. Die Redner gingen mit mahnenden Worten noch einmal auf die schrecklichen Ereignisse ein, die dieses von den Nazis errichtete Kriegsgefangenenlager von 1939 bis 1945 und ab September 1945, nach Übernahme durch den russischen Geheimdienst bis zu seiner Auflösung im September 1948, prägte. Viele Menschen haben unglaubliche Erfahrungen der Willkür und Brutalität, des Hungers und des allgegenwärtigen Todes selbst von gestandenen Männern gemacht. „Und so ist es nicht leicht, jedes Jahr hier-

her zu kommen und zu gedenken“, sagte Mühlbergs Pfarrerin Kerstin Höppner-Miech in Neuburxdorf. Doch Krieg ist so alt wie die Menschheit. So gehen auch heute immer wieder Kriegsbilder um die Welt. Allein 2011 begannen sieben Kriege ganz neu. „In 37 Ländern der Welt gibt es momentan kriegsartige Auseinandersetzungen“, sagte sie vor dem Hintergrund, dass allein Europa nur 27 Länder vereint. Sie ermahnte, „aber auch unser Land macht Kriege durch Rüstung und Rüstungsexporte möglich“. Mühlberg steht für die Region Elbe-Elster stellvertretend für die 800 Soldatenfriedhöfe in 43 Ländern. Allein hier waren etwa 21.800 Menschen eingepfercht, nachweislich sind 6.700 Menschen an Hunger und Krankheiten gestorben. „Erst nach der Wende 1989 wurde es möglich, den Toten wieder eine Stimme zu geben“, sagte der Pfarrer Heinz Werner bei einem ökumenischen Gottesdienst vor dem Hochkreuz.

Ihm ging es um die Kraft der Erinnerung an jeden einzelnen der hier Inhaftierten, die ohne rechtsstaatliche Feststellung von Unschuld oder Schuld einsaßen. „Manche Erinnerungen passen nicht ins System und durften deshalb schon nicht wahr sein“, so Pfarrer Werner. Für Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel ist das Mahn- und Gedenktreffen in jedem Jahr eine Veranstaltung die unter

die Haut geht. Jeder sollte seinen Beitrag dazu leisten, dass Krieg und Gewalt irgendwann der Vergangenheit angehören. Sie freute sich aber auch, dass nun Hinweisschilder und Stehlen aufgebaut werden konnten, die Auskunft über das Lagerleben geben und versprach: „Später, wenn das Stadtmuseum Mühlberg baulich fertig gestellt ist, werden noch mehr Informationen zum Lager öffentlich gemacht. (hf)



Gedenken an die Opfer des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und späteren Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKDW bei Mühlberg

Elbe-Elster-Klinikum auch in Sachsen eine gute Adresse

Sächsische Zeitung macht Reklame für neue Orthopädie und Schlaflabor

Das Elbe-Elster-Klinikum des Landkreises ist nicht nur bei uns eine gute Adresse. Auch in Sachsen werden

die Angebote der medizinischen Grundversorgung geschätzt. Dies geht aus einem Zeitungsartikel hervor, der

jüngst in der „Sächsischen Zeitung“ erschienen ist. Der „Kreisanzeiger“ druckt den Beitrag im Nachfolgenden

in Auszügen ab, weil er auch für hiesige Patienten interessante Informationen enthält. (tho)

Elster-Klinik wirbt um Patienten

Die neue Orthopädie und das Schlaflabor könnten für Sachsen interessant sein

Brandenburg entdeckt die Sachsen. Nicht als Touristen, sondern als Patienten. 20 Kilometer bis nach Elsterwerda – das ist je nach Wohnort nicht viel weiter weg als Riesa, Radebeul oder Meißen. Warum also nicht dorthin ins Krankenhaus gehen? Wer mit orthopädischen Problemen lange auf einen Termin warten muss, für den könnte sich das sogar lohnen. Seit Kurzem gibt es im Elsterwerdaer Krankenhaus eine neue Orthopädie.

Nahezu unbekannt ist im

Sächsischen, dass es in Elsterwerda ein ambulantes Schlaflabor gibt. Hier werden Atemaussetzer beim Schlafen, notorisches Schnarchen und Rhythmusstörungen intensiv untersucht. „Wir haben bemerkt, dass wir in Sachsen kaum bekannt sind“, sagt Klinik-Geschäftsführer Michael Neugebauer. Sein Klinikverbund besteht aus Elsterwerda, Finsterwalde, Herzberg. Alle drei sind als Häuser der Grundversorgung eingeordnet. Trotzdem kann sich der

Weg ins Brandenburgische lohnen. Mit 465 Betten und 30 Plätzen in der Tagesklinik der Psychiatrie ist die Krankenhaus-Gruppe klein aber fein ... Die Geburtsklinik ist übrigens in Herzberg. Die ist hochmodern, aber sicher für die meisten Bürger im Großenhainer Norden zu weit weg.

Wie das Elblandklinikum arbeiten auch die Brandenburger intensiv an ihrem „Medizinischen Versorgungszentrum“ (MVZ). Anders als in Sachsen

werden diese Ärztehäuser aber nur in Krankenhäusern etabliert. Am 1. Oktober z. B. in Elsterwerda. Ohne stationäres Hinterland kann sich Michael Neugebauer ein MVZ nur schwer vorstellen. Welche Erfahrungen die Großenhainer mit ihrem neuen Ärztehaus in einer Rehaklinik machen, verfolgt er schon gespannt. (Birgit Ulbricht)

Erschienen in: Sächsische Zeitung Großenhain/Riesa vom 21. August 2012

Elbe-Elster Klinikum GmbH: Erstes Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikums öffnet im Oktober in Elsterwerda

Im Oktober öffnet die Elbe-Elster Klinikum GmbH ihr erstes Medizinisches Versorgungszentrum im Krankenhaus Elsterwerda. Das Klinikum erfüllt damit den Auftrag seines Eigentümers, des Landkreises Elbe-Elster, die ambulante Versorgung in der Region mit abzusichern. Die MVZ werden zudem dazu beitragen, junge Ärzte in den Landkreis zu holen. „Wir sehen die MVZ als Beitrag, das Ärztenetz im Landkreis Elbe-Elster in seiner bestehenden Struktur zu erhalten und an einigen Stellen auch zu verbessern“, sagt Klinikums-Geschäftsführer Michael Neugebauer. Ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) ist mit den früheren Polikliniken zu vergleichen. Ähnlich wie in diesen Einrichtungen können

dabei beliebig viele zugelassene Ärzte im Angestelltenverhältnis arbeiten, wobei in einem MVZ wenigstens zwei Ärzte verschiedener Fachrichtungen beschäftigt sein müssen. Das Versorgungszentrum des Klinikums nimmt den Ärzten bürokratische und organisatorische Aufgaben ab und stellt Praxisräume und -ausstattungen bereit. Eine zunehmende Zahl von Ärzten sieht dies als Chance, ohne wirtschaftlichen Druck tätig sein zu können. Mit der Arbeit in einem MVZ bietet sich zudem vor allem für junge Ärztinnen eine Chance, Familie und Beruf besser zu vereinen. Den Startschuss im Klinikum gibt nun das MVZ am Krankenhaus Elsterwerda, das im ersten Obergeschoss des Krankenhaus-Altbaus an der

Friedrich-Jage-Straße auf 430 Quadratmetern eingerichtet worden ist. Zuvor sind die Räumlichkeiten komplett saniert und an die Bedürfnisse eines MVZ angepasst worden. Dafür hat das Klinikum knapp 400.000 Euro investiert. Die Umbauarbeiten sind Bestandteil der andauernden Sanierung des Elsterwerdaer Krankenhauses.

Unter dem Dach des MVZ praktizieren künftig der Allgemeinmediziner Dr. Hans-Joachim Tolke und der Gynäkologe Dr. Thomas Scheffel. Für die Hausarztpraxis von Dr. Tolke ist damit zugleich eine Nachfolgeregelung geschaffen worden. Er geht zu Beginn des Jahres 2013 in den Ruhestand. „Wir sind derzeit aktiv mit mehreren jungen Ärzten im Gespräch, die die Stelle über-

nehmen wollen“, sagt Uwe Schrader, Leiter des Bereichs ambulante Versorgung im Klinikum. „Damit erfüllen wir den Wunsch des Landkreises Elbe-Elster, junge Ärzte in unsere Region zu holen.“ Dr. Scheffel wird seine Patienten im MVZ halbtags weiter betreuen und künftig von Chefärztin Roswitha Zeidler unterstützt. Den Elsterwerdaer Patientinnen ist die Gynäkologin bereits durch ihre Servicesprechstunde bekannt, die sie seit mehreren Jahren im Krankenhaus anbietet. Schließlich wird die Allgemeinmedizinerin und Angiologin Dörte Rademacher ihre Praxis in den Räumen des MVZ betreiben. Sie nutzt dabei die Infrastruktur des Versorgungszentrums, bleibt jedoch selbstständig tätig. Babette Weber

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 2. Oktober 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist bereits am Montag, 24. September 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

„Voneinander lernen - füreinander da sein“

Eine Initiative der „Aktion zusammen wachsen“ am 26. September 2012

Deutschlandweit beteiligen sich am 26. September 2012 zahlreiche Patenschaftsprojekte an dem Aktionstag der „Aktion zusammen wachsen“. Die Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. Kristina Schröder, und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer unterstützen diese Initiative. Das im

Landkreis Elbe-Elster agierende Projekt für Integration und ehrenamtliches Engagement, „WELT in Elbe-Elster“, wird im Rahmen des bundesweiten Aktionstages gemeinsam mit der Stadtbibliothek Herzberg eine Veranstaltung für Kinder mit Migrationshintergrund und ihre Bildungspaten durchführen.

Diese findet statt am **26. September 2012 von 15 bis 17 Uhr**

in der Stadtbibliothek, Bürgerhaus, Uferstr. 6, 04916 Herzberg

Neben einer Vorlesestunde mit engagierten Persönlichkeiten aus dem Landkreis finden auch eine Büchertauschbörse sowie eine Luftballonaktion für die Kinder statt. Vor Ort erfahren Sie mehr über die Arbeit in dem Patenschafts-

Projekt und Sie lernen aktive Paten/-innen sowie deren Patenkinder kennen. Gern stehen die Koordinatorinnen des Projektes für ein Informationsgespräch zur Verfügung. Zum Aktionstag sind alle Patinnen und Paten, Migrantenfamilien, Engagierte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



Sparkasse
Elbe-Elster



Ganna Engelmann
Tuchmacher Str. 22
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 7176310
ganna.engelmann-welt@web.de

Olivera Fik
Uferstr. 6
04916 Herzberg
Tel.: 03535 482333
welt.kreisanka@web.de

Strohfest in Prestewitz war klasse

Der Prestewitzer Bauernmarkt war eine gute Kulisse für das 2. Strohfest. 15 Strohfiguren und -gruppen waren liebevoll gestaltet und aufgestellt worden - vor allem von Landfrauen und Kindern. Immer wieder bildeten sich größere Besuchergruppen vor den Strohfiguren und bestaunten jede Einzelne. Auch Anfassen war erlaubt. Eine Jury wählte die drei besten Strohfiguren aus. Sieger wurden die Landfrauen des Naturschutzzentrums Kleinrössen mit einer ganzen Gruppe verschiedener Stücke. Drei der Landfrauen, die Strohkleder- und schürzen angelegt hatten, schlenderten zur Freude der Besucher als lebendige Strohpuppen über den Markt. Den 2. Platz belegten die Kinder des Hortes der Grundschule Wahrenbrück.

Sie hatten einen ganzen Tisch voll kleiner, liebevoll gestalteter Strohfiguren mitgebracht. Über den 3. Platz freuten sich ebenfalls Kinder. Nämlich die Kleinen aus der Kindertagesstätte Wahrenbrück mit ihrem Kasperletheater „ganz in

Stroh“. Die drei Erstplatzierten erhielten von der Vorsitzenden des Prestewitzer Agrarmarktes eine Geldprämie und die Gewinnerurkunden. Für die Kindereinrichtungen, als Ansporn wieder bei traditionellen Wettbewerben mitzuma-

chen, gab es von der Initiative LANDaktiv „landwirtschaftliche“ Sachpreise zum Spielen und Lernen. Weitere Strohfiguren waren ein Wecker, eine Gruppe Heuschweine und Gänse, ein Traktor, kleine Erntekronen und Kränze, ein Schaf, ein Kaninchen, lebensgroße Strohpuppen ... und selbst ein Hänger voller Getreide-Puppen mit Dreschflegel und Sense. Jede Figur wurde liebevoll und mit viel Fantasie vorbereitet. Klar, dass alle eine Teilnehmerurkunde und mit Unterstützung des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster ein kleines Präsent erhielten, um die Arbeit zu würdigen. Am Ende gab es für die Sieger ein Ständchen des Schalmeienorchesters Fichtenberg.

Dieter Kestin



Erstmals zum Festival: Ein Kasper-Café

für junge Familien und Großeltern mit ihren Enkeln

22. September, 14:30 - ca. 17:30 Uhr, Kreismuseum Bad Liebenwerda

Kasper ist eigentlich Biertrinker. Doch an diesem Nachmittag widmet er sich dem Kaffee in einem Café. Ein Familiennachmittag haben die Mitarbeiter des Kreismuseums Bad Liebenwerda vorbereitet. Neben leckerem Kuchen gibt das große „Schälchen Heeßen“ für die Großen und für die Kleinen stehen die kleinen Flaschen von Bauer-Frucht-

saft bereit. Dazwischen kann man den forschen Kasper vom „Figurentheater Märchenteppeich“ aus Halle erleben, der ein Paket bekommt, indem ein Ei liegt. Das wäre nicht so schlimm, käme aus dem Ei nicht ein Krokodil und damit wird es auch für Kasper gefährlich und - lustig! Sein Kollege von der Puppenbühne Regenbogen mobil dagegen fabuliert mit seinen Freunden über das Malen und lehrt den Kindern so einiges über die Farben. Das gelernte können

die Kinder dann während der Bastel-Mal-Stunde mit Monika Böttger anwenden. Zum Kaffee erklingt Musik des Mittelalters auf authentischen Instrumenten, gespielt von Walter Scott, einem „Kanada-Wiener“, der es versteht, alle seine Instrumente selbst zu bauen.

Wer gerade seinen Kuchen verspeist, sollte acht geben, dass auf ihm kein Floh zu sitzen kommt, denn Anke Gierth präsentiert für Jung und Alt ihren „Flohzirkus“!



Weitere Informationen zum Festival erhalten Sie im Internet unter www.puppentheaterfestival-ee.de oder aus der Tagespresse.

50plus radelte für einen guten Zweck im Refektorium

Erster Aktivtag für ältere Langzeitarbeitslose mit Aktivmesse und Jobbörse

Das Refektorium in Doberlug-Kirchhain war am 5. September Austragungsort eines Regionsradelwettbewerbes mit integrierter Aktivmesse und Jobbörse. Eingeladen hatte der Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau. Rund 150 Langzeitarbeitslose waren herzlich zum Aktivtag mit interessanten Gesundheits- und Fitnessangeboten sowie vielfältigen Sport- und Vortragsangeboten eingeladen. Mit dabei war auch das „BeCaMobil - 55 plus“ der E&G Projektagentur mbH. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt des Regionalbudgets im Landkreis und des Beschäftigungspaktes 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau aus der aktuellen Förderphase, die bis 2014 läuft. Das Bewerber-Café-Mobil (BeCaMobil) kommt direkt in die Orte und soll dort vor allem älteren langzeitarbeitslosen Frauen und Männern Vermittlungsperspektiven aufzeigen und Unterstützung anbieten.

Landrat Christian Jaschinski und Eike Belle, Geschäftsfüh-

rerin des Jobcenter Elbe-Elster gingen zum Auftakt der rund vierstündigen Veranstaltung mit gutem Beispiel voran und traten auf dem Fahrradergometer gleich nach der Eröffnung kräftig in die Pedale. Neben der Demonstration der eigenen Fitness ging es an dem Tag auch um einen guten Zweck. Wer die meisten Kilometer absolviert hatte, bekam eine Geldspende von 300, 200 oder 100 Euro für eine soziale Einrichtung seiner Region. Die insgesamt 36 Radler aus dem Landkreis Elbe-Elster traten im Fernwettbewerb gegen die Paktpartner Wittenberg und Dessau-Roßlau an. Landrat Christian Jaschinski: „Der Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau unterstützt Langzeitarbeitslose bei der beruflichen Wiedereingliederung. Dazu gehören auch Gesundheit, körperliche Fitness und Motivation, um den Anforderungen am Arbeitsplatz gewachsen zu sein. Der Aktivtag 50plus bringt dieses Anliegen wunderbar auf den Punkt.“ Am Ende errangen die Radler aus dem Elbe-Elster-Landkreis den 3. Platz mit über 65 erradelten Kilometern. Der Erlös der guten Aktion von 100 Euro ging

an das Kinderhospiz in Finssterwalde. Landrat Christian Jaschinski legte dafür sogar noch einmal 200 Euro oben auf und sponserte zusätzlich für jeden gefahrenen Kilometer jeweils einen Euro. Den ersten Platz belegte der Landkreis Wittenberg mit über 74 gefahrenen Kilometern, Platz zwei belegte die Stadt Dessau-Roßlau mit über 73 Kilometern auf dem Tacho.

„Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser.

Neben den Potenzialen der Wirtschaft und der Länder soll auch die Gestaltungskraft und Kreativität der Regionen stärker als bisher zur beruflichen Eingliederung älterer Langzeitarbeitsloser genutzt werden. „Für 2013 haben wir bereits viele Ideen für neue Ansätze. Und die wollen wir Schritt für Schritt umsetzen“, sagte die Geschäftsführerin des Jobcenter Elbe-Elster, Eike Belle. Unternehmen und ältere Arbeitsuchende aus dem Zuständigkeitsbereich der Jobcenter finden weitere regionale Informationen und Ansprechpartner auf der Internetseite www.erfolgs geschichten50plus.de. (tho)



Landrat Christian Jaschinski trat für einen guten Zweck kräftig in die Pedale und legte 2,47 Kilometer in fünf Minuten zurück.

Helfer auf Honorarbasis für Elternbriefversand gesucht

Kostenloser Service für Eltern/ Interessenten melden sich beim Landkreis

„Sie haben Post“ könnte es auch für Eltern im Landkreis Elbe-Elster in den ersten acht Lebensjahren ihres Kindes gleich 46-mal heißen. Und zwar immer dann, wenn Eltern im Land Brandenburg einen Elternbrief vom Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. kostenlos erhalten. Was tun, wenn das Baby schreit? Wie lernen Babys? Muss Strafe sein? Mit fünf schon in die Schule? Familie und Beruf - Wie geht das? Diese und andere Fragen mehr werden in den Elternbriefen beantwortet. Natürlich werden Eltern auch an Vorsorgeuntersuchungen und wichtige Impftermine erinnert. Das Beste daran ist, die Informationen kommen per Post zum richtigen Zeitpunkt ins Haus.

Im Landkreis Elbe-Elster werden diese Elternbriefe noch viel zu selten abonniert, obwohl sie kostenlos sind und lediglich ein kurzer Anforderungscoupon ausgefüllt werden muss. Deshalb sucht der Verein „Arbeitskreis Neue Erziehung“ Helfer auf Honorarbasis, die sich für eine bessere Verbreitung dieser jetzt neu gestalteten Elternbriefe im Landkreis Elbe-Elster sorgen.

Nähere Informationen zur Honorartätigkeit bzw. den Elternbriefen erhalten Interessenten über das Modellprojekt „Familienfreundlicher Landkreis Elbe-Elster“ des Landkreises Elbe-Elster, Frau Carina Duve, Projektkoordinatorin, Landkreis Elbe-Elster, Jugendamt, Grochwitzstr. 20, 04916 Herzberg, Telefon: 0 35 35/46-3555, E-Mail: carina.duve@lkee.de.

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, 11. Oktober 2012, um 9.00 Uhr, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Beiersdorf Blatt 71 und 89** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Blatt 71

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Beiersdorf	3	99/9	Gebäude- und Freifläche	2.019 m ²
12	Beiersdorf	3	632	Gebäude- und Freifläche	34 m ²
				Hinterreihe 58	
12	Beiersdorf	3	633	Gebäude- und Freifläche	1.893 m ²
				Hinterreihe 58	
14	Beiersdorf	3	85/3	Gebäude- und Freifläche	614 m ²
				Landwirtschaftsfläche	
				Hinterreihe 58	
Blatt 89					
2	Beiersdorf	3	421/85	Gebäude- und Freifläche	1.122 m ²
				Landwirtschaftsfläche	
				Hinterreihe 58	

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstückskomplex Hinterreihe 58 bebaut mit Einfamilienhaus und Nebengebäuden (Flurstück 421/85), Anbau (Flurstück 85/3) und kleinen Nebengebäuden (Flurstück 633). Das Flurstück 99/9, gelegen Hinterreihe 64, ist mit Zweifamilienhaus und Nebengebäuden bebaut.

Verkehrswert: 68.250,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkaufswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 56/09

DRK-Rettungsdienst im Landkreis schnell und zuverlässig

Ordnungsdezernent besuchte Geschäftsführung in Bad Liebenwerda

Die DRK-Rettungsdienst Bad Liebenwerda GmbH ist seit über einem halben Jahr Leistungserbringer für den Rettungsdienst im Landkreis. Sie hatte sich in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt. Seit dem Arbeitsbeginn im Januar 2012 gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Geschäftsführung der GmbH und dem Landkreis. Am 29. August besuchte der neue Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit, Dirk Gebhard, zusammen mit dem Werkleiter des Eigenbetriebs Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster, Reiner Sehring, die Rettungswache Bad Liebenwerda, um sich persönlich über den erfolgten Betriebsübergang und den Arbeitsalltag zu informieren. Der DRK-Rettungsdienst-Geschäftsführer Steffen Groth informierte darüber, dass zu Jahresbeginn 2012 das komplette Personal des DRK-Kreisverbandes Elbe-Elster Nord mit 70 Mitarbeitern von der GmbH im Zuge eines Betriebsübergangs übernommen wurde. Derzeit arbeiten beim Rettungsdienst 120 Mitarbeiter im 12-Stunden-Schicht-Betrieb rund um

die Uhr auf zehn Wachen im Landkreis. Nach Angaben von Reiner Sehring werden alle ausgeschriebenen Leistungen - Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen (Notfallrettung) sowie die Beförderung sonstiger Kranker, Verletzter oder Hilfebedürftiger nach ärztlicher Versorgung (qualifizierter Krankentransport) - zufriedenstellend erbracht. „Der Betrieb des Rettungsdienstes ist damit auch mit dem neuen Leistungserbringer wie gewünscht in jedem Fall gewährleistet. Das ist für mich der entscheidende Eindruck, den ich von meinem Besuch hier in Bad Liebenwerda mitnehme. Der Rettungsdienst arbeitet schnell und zuverlässig“, sagte Dezernent Dirk Gebhard. Seit dem 15. Mai gibt es bei der DRK-Rettungsdienst Bad Liebenwerda GmbH einen neuen Betriebsrat für alle Mitarbeiter. Dieser ist mit der Geschäftsführung im regelmäßigen Kontakt und wird bei allen anstehenden maßgeblichen Entscheidungen und Entwicklungen wie zum

Beispiel bei der Erarbeitung der Betriebs-Kalkulation für 2013 mit einbezogen. Mitarbeiter können umgekehrt über diesen Weg ihre Probleme und Meinungen jederzeit zum Ausdruck bringen. Für den Rettungsdienst im Landkreis stehen 13 Rettungswagen, zwei Krankentransportwagen und drei Notarzteinsetzfahrzeuge zur Verfügung. Die gesetzlich geforderten Hilfsfris-

ten werden entsprechend der gesetzlichen Forderungen erfüllt. Das bedeutet, dass Rettungsmittel in 95 Prozent aller Fälle an jedem Notfallort an einer öffentlichen Straße in 15 Minuten vor Ort sein müssen. Bei der Realisierung dieser anspruchsvollen Vorgabe hilft das ausgefeilte Qualitätsmanagement, das dem Betrieb per Zertifikat bescheinigt wurde. (tho)



Ordnungsdezernent Dirk Gebhard (l.) informierte sich bei seinem Besuch in der Rettungswache Bad Liebenwerda über den Arbeitsalltag des DRK-Rettungsdienstes. Zusammen mit Betriebsleiter Reiner Sehring (r.) und Rettungsdienst-Geschäftsführer Steffen Groth (2. v. r.) ließ er sich die moderne Bordausrüstung eines Rettungswagens von Rettungsassistent Mathias Baer (2. v. l.) und Rettungssanitäter Steffen Trabant (3. v. r.) erläutern.

„Der ideale Ort“ im Landkreis wird gesucht

Kennen Sie den idealen Ort? Beim bundesweiten Wettbewerb „Der ideale Ort“ von „Das Örtliche“ werden Projekte gesucht, bei denen sich Menschen mit viel Kreativität und Tatkraft dafür engagieren, den eigenen Ort für sich und andere lebenswerter - eben idealer - zu gestalten. Dafür vergibt die Jury unter dem Vorsitz der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft Prämien von rund 30.000 Euro. Sicher gibt es auch im Landkreis Elbe-Elster Projekte, die sich bürgerschaftlich engagieren und dafür Beachtung und Anerkennung verdienen. Helfen Sie mit, diese zu finden! Ob Jugendliche, die in ihrer Freizeit Senioren das Internet erklären oder Gärtnereien, die unentgeltlich Schulhöfe begrünen:

Wir freuen uns auf jedes Projekt, das mit Fantasie und Tatkraft dafür sorgt, dass sich vor Ort etwas bewegt. Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich: Jedes Projekt hat die Chance, einer von 16 Landesiegern zu werden und damit 1.000 Euro zu gewinnen. Die Landessieger sind dann automatisch für das bundesweite Finale qualifiziert, bei dem es bis zu 5.000 Euro zu gewinnen gibt. Besonders spannend wird es beim Publikumspreis: Hier kann jeder mitmachen und so seinem Lieblingsprojekt zu weiteren 1.000 Euro verhelfen. Teilnehmen können Projekte ganz einfach über ein Bewerbungsformular auf der Website www.der-ideale-ort.de/. Bewerbungsfrist für den Wettbewerb ist der 30. September 2012 - nur noch drei

Wochen bis zum Einschluss!

Für Rückfragen und nähere Informationen steht das Kampagnenbüro „Der ideale

Ort“, Jonas Fröbel, Chausseestraße 86, 10115 Berlin unter der folgenden Telefonnummer zur Verfügung: Tel.: 030-8471245-18.

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 9. Oktober 2012, um 11.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 180** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Domsdorf	3	193/10	Gebäude- und Freifläche Siedlung 93	455 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem sanierten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), einer Garage und Carport.

Verkehrswert: 55.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkaufswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 62/11

Start für sechs neue Auszubildende beim Landkreis

Landrat überreichte Ausbildungsverträge auf Einführungsveranstaltung



Mit einem Fototermin mit Landrat Christian Jaschinski (2. v. r.) und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung begann am 3. September für die neuen Auszubildenden das erste Lehrjahr. Zuvor hatten sie ihre Ausbildungsverträge überreicht bekommen:

v. l. n. r.: Mario Schmidt (Vorsitzender des Personalrates), Katrin Noack (Leiterin des Amtes für Personal, Organisation und IT-Service), Anne-Katrin Naujokat (Herzberg, Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation), Stefanie Reichelt (Haida, Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten), Isabelle Schröder (Schönborn, Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten), Anne-Katrin Drößler (Herzberg, Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten), Marco Röhner (Herzberg, Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten) und Martin Höntschi (Ruhland, Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten), Landrat Christian Jaschinski und Christina Claus, Sachbearbeiterin Aus- und Fortbildung in der Kreisverwaltung.



Für die sieben Ausgelernten begann Anfang September der Arbeitsalltag in der Kreisverwaltung. Die Verwaltungsfachangestellten und Vermessungstechniker nahmen ihre Arbeitsverträge in Empfang v. l. n. r.: Katrin Noack (Leiterin des Amtes für Personal, Organisation und IT-Service), Landrat Christian Jaschinski, Christian Rogall (Einsatz im Sozialamt), Marcel Hörig (Kataster- und Vermessungsamt), Bianca Schlesinger (Finanzverwaltung/Kreiskasse), Lisa Worrnann (Ordnungsamt), Christian Krause (Jugendamt), Alexander Teube (Ordnungsamt), Anne Kleinpaul (Schulverwaltungs- und Sportamt), Christina Claus (Sachbearbeiterin Aus- und Fortbildung in der Kreisverwaltung) und Mario Schmidt (Vorsitzender des Personalrates).

Der Landkreis Elbe-Elster bleibt sich als zuverlässiges Ausbildungsunternehmen treu. Zum offiziellen Start des Lehrjahres 2012/2013 begrüßte Landrat Christian Jaschinski am 3. September sechs neue Auszubildende. Die jungen Leute werden in der Kreisverwaltung Elbe-Elster zu Verwaltungsfachangestellten und zur Kauffrau für Bürokommunikation ausgebildet. Im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Herzberg erhielten sie am 3. September ihre Berufsausbildungsverträge. Moderne Verwaltung, die sich als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Menschen im Landkreis verstehe, benötige bes-

tens ausgebildetes Personal, betonte Landrat Jaschinski in seiner Begrüßungsansprache. „Wir wollen jungen Menschen zeigen, dass es bei uns in der Region eine Perspektive gibt. In der Kreisverwaltung bieten wir eine qualifizierte Ausbildung an, die alle Chancen für die weitere berufliche Entwicklung bietet. Darüber hinaus gilt: Ein gründlich erlernter Beruf bringt Erfolg, macht zufrieden und ermöglicht die Teilhabe an unserer Gesellschaft“, gab Christian Jaschinski den jungen Leuten mit auf den Weg. Sieben ausgelernte Auszubildende setzen ihre Arbeit in der Kreisverwaltung fort. Landrat Jaschinski überreichte die Arbeitsverträge an

sechs frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte und einen Vermessungstechniker. Die Ausgelernten sind in der Finanzverwaltung/Kreiskasse, im Sozial-, Jugend-, Ordnungs- oder Kataster- und Vermessungsamt sowie im Schulverwaltungs- und Sportamt eingesetzt.

Zum Stichtag 3. September 2012 machen insgesamt 18 junge Menschen eine Ausbildung in der Kreisverwaltung. Das sind:

15 Verwaltungsfachangestellte
2 Kaufleute für Bürokommunikation und
1 Straßenwärter.
(tho)

Anzeigen

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
WITTICH

www.wittich.de

Kreistag ehrte Ellen Lösche für Verdienste um den Landkreis

Projekte zur Gestaltung des demografischen Wandels in der Region gewürdigt

Der Kreistag hat auf seiner 21. Sitzung am 10. September in Falkenberg die Verdienste der Geschäftsführerin der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, Ellen Lösche, für ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement im Landkreis und darüber hinaus gewürdigt. Am 13. Juni wurde sie dafür in Potsdam mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg geehrt. Der Kreistag nahm im Beisein von Landrat Christian Jaschinski die Auszeichnung zum Anlass, um ihr für ihre außerordentlichen Verdienste insbesondere bei der Gestaltung der Herausforderungen des demografischen Wandels in der Region Dank und Anerkennung auszusprechen. Die Diplom-Betriebswirtin entwickelte mit ihren Mitarbeitern und Partnern

u. a. Initiativen und Projekte, die die Zukunftsfähigkeit des Handwerks stärken. Dazu gehören das Vorhaben „Fit für die Unternehmensnachfolge im Handwerk“ und die Initiative „Netzwerk Pflege und Beruf“. „Die beiden Beispiele unterstreichen das vorbildliche Engagement von Ellen Lösche. Jeder spürt, dass halbe Sachen nicht ihr Ding sind und sie mit vollem Herzen dabei ist, wenn es um die Chancen der Menschen in der Region geht“, sagte der Landrat in seiner Ansprache. Beim Projekt „Fit für die Unternehmensnachfolge im Handwerk“ geht es darum, junge leistungsstarke Handwerker schon während ihrer Ausbildung in Richtung Meister weiterzuqualifizieren, damit sie später ein Unternehmen selbstständig führen können. Die Initiative wurde „Ausgewählter Ort 2012“ im Wettbewerb „Deutschland - Land der

Ideen“. Das sogenannte IN-NOPUNKT-Projekt „Netzwerk Pflege und Beruf“ wurde von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg gerade erst als Demografie-Beispiel des Monats September gewürdigt.

Durch das Vorhaben werden kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt, personelle Ausfälle und andere Belastungen zu reduzieren, die durch die Pflege von Angehörigen entstehen. (tho)



Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld (r.) gratuliert Ellen Lösche (l.) zum Verdienstorden des Landes Brandenburg für ihre außerordentlichen Verdienste für den Landkreis und das Land.

Schüler geizten mit Energie an ihren Schulen

Landrat zeichnete Schulen für vorbildliches Energiemanagement aus

Auf der jüngsten Kreistagsitzung am 10. September im Falkenberger „Haus des Gastes“ wurden vier Pilotschulen des Landkreises vom Landrat für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts „Energiemanagement an Schulen“ prämiert. Das Vorhaben sollte die Schüler zum einen sensibilisieren, über Energiezusammenhänge nachzudenken und zum anderen ihr eigenes Nutzerverhalten zu verbessern. Das heißt, die Schüler geizten während des Projekts mit Energie an ihren Schulen. Praktisch umgesetzt wurde das Vorhaben seit Jahresbeginn 2012 am Elsterschlossgymnasium Elsterwerda, am Oberstufenzentrum Herzberg, an der Oberschule Finsterwalde und der Ganztagschule „Christian Gotthilf Salzmann“ mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Herzberg. Das Projekt wurde aktiv in den schulischen Alltag einbezogen. Die Schüler benannten

Energieverantwortliche in den einzelnen Klassen, sie fertigten Wandzeitungen oder Ausgänge zum Thema an, und spezielle Themen wurden aktiv in den Fachunterricht eingebunden. Weitere Aktivitäten während des Projekts waren Energiesparwettbewerbe, Energiesparwochen, Projektstage sowie Exkursionen. An allen vier Schulen wurden nach Abschluss des Projektes die Verbrauchswerte ermittelt. Unter dem Strich ergab sich eine Gesamtkosteneinsparung von über 15.300 Euro. Der Einsatz der Schüler machte sich danach gleich im doppelten Sinne des Wortes bezahlt, denn ein Drittel der erarbeiteten Einsparung wird dem Klassenkonto für gemeinsame Aktivitäten gutgeschrieben. Die entsprechenden Schecks bekamen Vertreter der Pilotschulen von Landrat Christian Jaschinski auf der Kreistagssitzung überreicht. „Die Energiewende stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Wir wollen die Menschen dabei mitnehmen und mit ihnen gemeinsame Ideen und Anregungen zum

Energiesparen entwickeln. Die Schulen sind dafür ein guter Ausgangspunkt, um einen Sa-

men für die Zukunft zu legen“, sagte der Landrat bei der Prämienübergabe. (tho)



Vertreter der erfolgreichen vier Pilotschulen präsentierten im Anschluss an die Prämierung ihre Schecks beim gemeinsamen Gruppenfoto mit Landrat Christian Jaschinski v. l. n. r.: Annett Werner, Elternsprecherin an der Oberschule Finsterwalde, Martin Goebel, Schulleiter des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda, David Preibisch, Schüler der 9. Klasse am Elsterschlossgymnasium, Andreas Rambow, Sachgebietsleiter Schulentwicklung/Sport im Schulverwaltungsamt des Landkreises, Klaus Scholz, Abteilungsleiter am Oberstufenzentrum (OSZ) Elbe-Elster Herzberg, Schulleiter Rainer Böhme (OSZ), Lehrerin Gabriela Schnert von der Ganztagschule „Christian Gotthilf Salzmann“ mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Herzberg, Dr. Michael Lücke, Physik- und Mathematiklehrer am Elsterschlossgymnasium und Landrat Christian Jaschinski.

Bekanntmachungen anderer Behörden

18. Niederlausitzer Apfeltag

Sonntag, 30.09.2012 von 10.00 bis 18.00 Uhr - Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen

Der Naturpark und die Streuobstgemeinde Döllingen feiern am Sonntag, dem 30.09.2012 im Pomologischen Schau- und Lehrgarten schon zum 18. Mal den Niederlausitzer Apfeltag. Es gibt wieder viel Informatives, Kulinarisches und Unterhaltendes zum Thema Apfel. Ein Höhepunkt des Tages wird die Krönung der neuen Äppelmo- id um 14.00 Uhr sein.

Fachliches

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen - der Pomologe Dr. Werner Schuricht, auch als Apfelpapst aus Thüringen bekannt, bestimmt die noch unbekannten Sorten. Hierzu sollten mindestens drei Stück mit Stiel mitgebracht werden. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Fachfrau Urte Delft allen Interessierten beim Seminar jeweils ab 11 Uhr und 15 Uhr. In einer Ausstellung kann man 100 verschiedene Apfelsorten bestaunen. Wer seine Lieblingssorte gefunden hat, die er im eigenen Garten pflanzen möchte, kann diese gern am Apfeltag bestellen.

Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauernmarkt mit

frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 50 Aussteller präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreativschaffende geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller aus den Bereichen Pflanzen & Garten werden nützliche Angebote für die heimischen Grünoasen vorstellen und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Zu den Angeboten der fachkundigen Aussteller zählen auch Beratung und Information.

Kulinarisches

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außergewöhnliche Fruchtsäfte und Bowlen - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Auch Heidebrot und Heidebier stehen wieder im Angebot. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann - im Kochstudio kann man dies sehen und auch frisch zubereitete Apfelgerichte probieren.

Für die ganze Familie

Beginnen wird der Tag mit einem Festgottesdienst im Freien. Die Plessaer Mühlen-

musikanten spielen zum Apfelfrühschoppen auf und es gibt Unterhaltendes mit den Lobenburgern.

„Musik für Feinschmecker!!!“ präsentieren Deppsch & Leppsch ab 16.00 Uhr.

Im Puppentheater können unsere Kleinen ab 15.00 einer spannenden Geschichte zuschauen, im Apfelkindergarten kann gespielt und kleine eigene Kunstwerke angefertigt werden.

Das Thema des diesjährigen Schülerprojektes „Apfel macht Schule“ fand sehr große Resonanz, eine Rekordanzahl kreativer Arbeiten wurde eingereicht. Eine Auswahl dieser Exponate wird im großen Festzelt zu sehen sein.

Skurrilste Gartenfrucht

Es wird wieder die größte, die schönste oder die skurrilste Gartenfrucht gesucht. Kurios gewachsene Gestalten aus der Gartenwelt können ab 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Ein Zettel mit Namen und Adresse sollte

beigelegt werden. Rekordverdächtige Sommerfrüchte können auch fotografiert werden.

Apfelschälmeister

15.00 Uhr wird der Meister oder die Meisterin im Apfelschälen gesucht. Jeder hat die Chance innerhalb einer bestimmten Zeit eine möglichst lange Schale abzuschälen.

Die Prämierung der zwei Wettbewerbe findet 17.00 Uhr statt.

Es lädt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, KERNGEHÄUSE e. V., das Amt und die Gemeinde Plessa mit dem Ortsteil Döllingen ein.

Kontakt:

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Andrea Opitz

Markt 20

04924 Bad Liebenwerda

Tel: 035341 615-12

Fax: 035341 615-14

E-Mail: andrea.opitz@

lugv.brandenburg.de

Foto: Veit Rössler



Rechtsberatung Mieterbund

Monat Oktober 2012

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie

jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 02.10.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.10.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 16.10.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 23.10.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 11.10.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 25.10.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Dienstag 23.10.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Elsterwerda, Lauchhammerstraße 24

Montag 22.10.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Herzberg, Lugstraße 3

Mittwoch 17.10.2012 16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Fahrenberger

Büroleiterin

Schnupperausbildung im THW Herzberg

Wer das THW kennenlernen möchte, dem bietet sich am Samstag, dem 29.09.2012 von 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Ortsverband Herzberg, An den Steinenden 15b die Möglichkeit dazu.

Der Ortsbeauftragte Michael Marke: „Wir haben eine span-

nende Schnupperausbildung geplant und freuen uns auf eine rege Teilnahme! Jugendliche und Erwachsene können so unter fachkundiger Anleitung das THW einmal live und hautnah erleben.“

Dass das THW auch Abwechslung bietet zeigte ein

Einsatz der ganz besonderen Art. Die Helfer des Ortsverbandes Herzberg unterstützen am 31.08.2012 die Dreharbeiten für die TV-Sendung Galileo (Pro7). In einem Live-Experiment am Hennersdorfer See wurde die Wissenschaft auf spektakuläre Weise un-

ter die Lupe genommen. Die Sendung soll Anfang September ausgestrahlt werden. „Von unseren Helfern wird allerdings nichts zu sehen sein, sie bleiben unbemerkt im Hintergrund.“ so der Ausbildungsbeauftragte Florian Schönherr.

Jugend/Familie/Sport

Kulturverein Plessa lädt zum Kunst- und Kreativmarkt in das Kulturhaus ein

Freizeit- und Hobbykünstler zeigen ihr Können

Nun schon zum vierten Mal lädt der Kulturverein Plessa e. V. zum Kunst- und Kreativmarkt ein, und zwar für Samstag, den 3. November. Im Vordergrund stehen wieder selbst erschaffene Kunstwerke und Mitmachaktionen. Die Freizeit- und Hobbykünstler werden dabei Proben ihres Könnens zeigen und ihre handgearbeiteten Produkte zum Kauf anbieten. Viele Kunsthandwerker führen gleich vor Ort die Herstellung ihrer Werke vor.

Das Kulturhaus verwandelt sich damit an diesem Tag wieder in eine Fundgrube für alle, die kreativ-künstlerisch interessiert sind. Das Angebotspektrum erstreckt sich von Bastel- und Filzarbeiten über Floristik und Fotokarten bis hin zu kunstgewerblichen Artikeln und Handarbeiten. Aber auch Metall- und Tonarbeiten,

Näh- und Stickarbeiten sollen zu sehen sein. Workshops und Vorführungen laden darüber hinaus zum Schauen, Mitmachen und Ausprobieren ein. Interessierte können gleich auf den Kreativmarkt unter fachlicher Anleitung an Workshops teilnehmen und ihre fertige Arbeit anschließend mit nachhause nehmen. Außerdem zeigen auch in diesem Jahr wieder Künstlern aus dem Amt Plessa und darüber hinaus eine Ausstellung mit ihren Bildern und Fotos. Die Künstler werden wieder eine bunte Vielfalt an kreativen Arbeiten wie Landschaften, Blumen und Abstraktes in vielfältigen Techniken präsentieren.

Geöffnet ist der Kreativmarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt auf dem Plessaer Kreativmarkt ist für die Besucher/-innen frei!

Naturschutzzentrum Kleinrössen

Dorfstraße 14, 04895 Kleinrössen

Tel.: (03535) 21275, Tel.: (03535) 5014

Fax: (03535) 5027

E-Mail: info@kleinroessen.de

Einladung zum Familiensonntag

Der Herbst nähert sich mit großen Schritten und wir laden Sie ganz herzlich zum letzten Familiensonntag dieser Saison ein.

Am Sonntag, 30. September 2012, ab 14:00 Uhr öffnet das Naturschutzzentrum unter dem Motto „Tag der Regionen“ nochmals seine Pforten mit einem abwechslungsreichen Herbstprogramm, bevor es dann in die Winterpause geht. Unser Garten erwartet alle Besucher in seiner ganzen herbstlichen Pracht.

Passend zur Jahreszeit gibt es am Stand vom Obsthof Zwicker frisch geerntete Früchte der Saison. Vor allem die Äpfel und Birnen müssen Sie probieren.

Schmackhaft geht es auch auf dem Hof zu: Im Reisigbackofen backen wir gemeinsam mit der Gräfenfurter Bäckerei Lucas frisches Brot. Der Hekekuchen wird natürlich auch

nicht fehlen. Mit einer Tasse Kaffee kann man sich diesen im Garten und in der Scheune so richtig schmecken lassen. Auf dem Weg dorthin können Sie bei Familie Czegka vorbeischauen; sie sucht neue Besitzer für ihre in Handarbeit hergestellten Exponate aus Ton. Ab 15.00 Uhr wird's richtig rhythmisch - zu Gast ist die Percussion-Gruppe „Die Schlagfertigen“ mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule. Und gegen 16.00 Uhr sind alle Freunde der Chormusik in die kleine Dorfkirche eingeladen. Der Singkreis Lausitz, ein Chor mit den besten Sängern des Landkreises, wird sein Können zum Besten geben.

Unternehmen Sie einen schönen Sonntagsausflug - genießen Sie Natur und Kultur in Kleinrössen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie.

Noch Mitstreiter gesucht

Haben Sie Interesse, selbst als Aussteller/-in auf dem Plessaer Kreativmarkt Ihre Arbeiten zu präsentieren und zum Kauf anzubieten?

Insbesondere heimische Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerker und Kreative sind herzlich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Interesse bittet der Kulturverein Plessa e. V. um Kontaktaufnahme unter 0 35 33/51 10 43 (Claudia Drews).

Anzeigen

LW-flyerdruck.de



Flyer



Falzflier



Plakate



Office



Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



www.kleinanzeigen.wittich.de

Traditionsvergleich Kreis Elbe-Elster gegen Kreis Teltow-Fläming im Schach

Die Auswahlmannschaften der beiden Landkreise trugen am 09.09.2012 den 12. Vergleichskampf in Falkenberg aus. In jeder Mannschaft spielten 10 Erwachsene, 5 Jugendliche und 5 Kinder. Die Erwachsenen trennten sich 5 : 5, wobei Peter Müller, Dieter Lichtenau (beide Herzberg) und Manfred

Hellwig (Falkenberg) den ganzen Punkt holten; Remisen erkämpften. Jens Hellwig (Falkenberg), Günter Schubert und Manfred Neumann (beide B. Liebenwerda), sowie Mathias Petzold (Herzberg). Die Jugendlichen (U18) konnten ihre Gegner klar mit 4,5 : 0,5 Punkten bezwingen; hier gewannen

David Trieu, Nhung Nguyen Thi (beide Falkenberg), Ole Köpping, Jannis von Veh (beide Herzberg) ihre Spiele, Tobias Walter (Herzberg) spielte remis. Auch die Kinder (U12) konnten ihre Gegner knapp mit 3 : 2-Punkten bezwingen. Die vollen Punkte erkämpften hier An-

drea Grey, Johannes Meier (beide Falkenberg) und Alexander Ljubowitsch (Herzberg). Mit dem Gesamtsieg von 12,5 : 7,5 Punkten konnten sich die EE-Spieler für die Niederlage vom Vorjahr revanchieren und den Wandpokal insgesamt zum 8. Mal gewinnen
D. Lichtenau

Fünfhundert Bergleute in Plessa zur Bergparade

Etwa fünfhundert Bergleute aus mehr als 40 Traditionsvereinen aus der gesamten Bundesrepublik werden es sein, die am Samstag, dem 22. September 2012, die Straßen von Plessa bevölkern werden. An diesem Tag findet in der Bergarbeitergemeinde die zweite Bergparade des Landesverbandes Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. statt. Anlass sind das 80-jährige Jubiläum des Orchesters der Bergarbeiter Plessa e. V. sowie das 10-jährige Bestehen des Landesverbandes. Der Bergbau hat die Gemeinde über Jahrzehnte hinweg geprägt. Ein Ergebnis dieser Tradition ist die Gründung der Werkkapelle des Braunkohlewerkes im Jahre 1932. Unter verschiedenen Namen haben die nachfolgenden Braunkohlebetriebe in Plessa und

Lauchhammer das Orchester in ihrer Trägerschaft weitergeführt. Heute ist es das Orchester der Bergarbeiter Plessas e. V. Und wenn es auch seit 1990 keinen Trägerbetrieb mehr gibt, so bemüht sich das Orchester weiterhin um seinen Fortbestand. Die Teilnehmer der Bergparade werden in der Elsterstraße in der Nähe des Kulturhauses Aufstellung nehmen. Um 14 Uhr erfolgt der Startschuss. Über die Ortrander Straße und den Platz des Friedens geht es dann nach Überquerung der Bundesstraße 169 auf die Bahnhofstraße. Nachdem der Bahnübergang passiert ist, wird in die Straße am Kraftwerk eingebogen. Vor dem Kraftwerk erfolgt dann das Abschlusszeremoniell. Musikalisch wird die Bergparade von der Hüttenkapelle Oederan e. V. und dem Bergarbeiterblasmusikverein

„Glückauf“ Sondershausen e. V. sowie vom gastgebenden Orchester begleitet. Nach der Bergparade findet im Kraftwerk das Festkonzert anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Orchesters der Bergarbeiter Plessa e. V. statt. Neben den drei Bergkapellen werden die Bläserklasse der Grundschule Plessa, der Elster-Chor Plessa e. V., der Chor der Bergarbeiter Brieske e. V., der Frauenchor Gröden e. V., die Grenzländer Musikanten und die Plessaer Mühlenmusikanten e. V. mitwirken. Bis etwa 21 Uhr können sich die Zuhörer auf Blasmusik und Chorgesang freuen. Und wer dann immer noch nicht müde ist, kann sich bei der Bergparty mit Discomusik vergnügen. Am Sonntag findet in der Zeit von 11 bis 13 Uhr im Kraftwerk ein Frühschoppen statt. Dieser wird vom Bergarbei-

terblasmusikverein „Glückauf“ Sondershausen e. V. und vom Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. gestaltet.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass es an diesem Tag in Plessa sowohl zeitweilig während der Zeit der Bergparade als auch ganztägig zu Verkehrseinschränkungen kommen wird. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. Die Mitglieder des Orchesters der Bergarbeiter Plessa e. V. und der Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. würden sich sehr freuen, wenn ganz viele Interessierte den Weg an die Straßen von Plessa und anschließend ins Kraftwerk finden würden.

Frank Werner

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 9. Oktober 2012, um 10.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Zeckerin Blatt 551** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Zeckerin	4	671	Gebäude- und Freifläche Am Park 10	1.101 m ²
2	Zeckerin	4	672	Gebäude- und Freifläche Am Park 10	726 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem um 1900 erbauten eingeschossigen Wohnhaus, einem um 1900 erbauten und um 1980 aufgestockten zweigeschossigen Wohnhaus mit Windfang, Nebengebäude, Fertigteilgarage sowie Hofscheune mit Überdachung.

Verkehrswert: 116.500,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 65/11



Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf & Bankdrücken

das Sportereignis in Herzberg (Elster) 2012

In der Zeit vom 26. bis 29. September 2012 findet in der Elsterlandhalle in Herzberg (Elster) die Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf & Bankdrücken des WUAP-Verbandes statt.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Europameisterschaft 2009 bewarb man sich für diese WM und bekam im letzten Jahr den Zuschlag. Großes Engagement des Bürgermeisters der Kreisstadt Herzberg (Elster), Michael Oecknigk, und Sportfreund Frank Kutzsch (mehrfacher Welt-, Europameister und Deutscher Meister im Kraftdreikampf) machten es möglich, die Weltmeisterschaft nach Herzberg zu holen. Ein solch sportlicher Event ist einmalig, aber auch mit viel Arbeit verbunden. Man hofft auf ein größeres Starterfeld als zur EM 2009. Die Stadt Herzberg ist in diesem Jahr stolz auf die Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Bankdrücken und Kraftdreikampf WUAP (World United Amateur Powerlifting)

und freut sich, 21 Nationen in ihrer Stadt begrüßen zu können. Die Wettkämpfe finden vom 26. bis 29.09.2012 in der Elsterlandhalle statt und werden täglich durch attraktive Rahmenprogramme begleitet. Am Mittwoch, dem 26.09.2012 als erstem Eröffnungstag, werden unsere Jüngsten aus dem städtischen Kindergarten und Hort die Sportler beim Einmarsch begleiten, umrahmt von den jeweiligen Landesfahnen und den Nationalhymnen. Wir freuen uns über viele Besucher und Sportbegeisterten und haben ein spezielles Programm erarbeitet, welches täglich mit einem Showauftritt und den nachfolgenden Siegerehrungen den jeweiligen Wettkampftag beendet. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist zudem der Empfang der Sportler, Ehrengäste und Sponsoren im Bürgerzentrum am Freitag, dem 28.09.2012, zu dem der Bürgermeister persönlich einlädt und sich schon

jetzt auf seine Gäste freut. Für alle Interessierten am Wettkampfgeschehen einer Weltmeisterschaft und großartigem Sportereignis besteht ab sofort die Möglichkeit, diverse Fanartikel käuflich zu erwerben. Im Rathaus der Stadt Herzberg (Elster) kann sich jeder sein individuelles An-

denken zusammenstellen und zu den üblichen Sprechzeiten sowie jeweils am Donnerstag vor dem Rathaus Preise erfragen bzw. die Artikel wie Poloshirts, Schlüsselanhänger, farbige Silikonarmbänder u. v. m. käuflich erwerben, zu Einzelheiten geben die Mitarbeiter gern Auskunft.



Bürgermeister der Kreisstadt Herzberg Michael Oecknigk und Sportfreund Frank Kutzsch, der mehrfache Welt-, Europameister und Deutscher Meister im Kraftdreikampf



World United Amateur Powerlifting Weltmeisterschaft in der Herzberger Elsterlandhalle

26. - 29.09.2012



Rahmenprogramm

Mittwoch, 26.09.2012 - Eröffnungstag

11:00 - 12:30 Uhr Einmarsch mit Hortkindern und Sportlern
kleines Programm durch Kita „Spatzennest“
Ansprache Bürgermeister und Präsidenten
M. Heindl
12:30 Uhr Pause
13:00 - 20:00 Uhr Wettkampf Bankdrücken
Showprogramm „La Belle“ Schule für Tanz,
Theater und Musical e.V.
19:00 Uhr Siegerehrung
18:30 - 19:30 Uhr rbb Zipp - Sendetermin

Donnerstag, 27.09.2012

10:00 - 16:00 Uhr Wettkampf Bankdrücken
16:00 - 16:30 Uhr Showprogramm Kita „Spatzennest“
ca. 16:30 Uhr Beginn der Siegerehrung

Freitag, 28.09.2012

10:00 - 16:00 Uhr Wettkampf Kraftdreikampf
16:00 - 16:30 Uhr Showprogramm „La Belle“ Schule für Tanz,
Theater und Musical e. V.
ca. 16:30 Uhr Siegerehrung
19:00 Uhr Empfang im Bürgerzentrum

Samstag, 29.09.2012

10:00 - 15:00 Uhr Wettkampf Kraftdreikampf
15:00 - 15:30 Uhr Showprogramm „Fit for Fun“ durch den
städtischen Hort
15:30 - 16:00 Uhr Siegerehrung
16:00 Uhr Abschluss + Verabschiedung der Gäste

An allen Wettkampftagen ist für Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Zum 13. Male Bauernmarkt in Grochwitz

Am 6. Oktober 2012 findet in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr der 13. Herzberger Bauernmarkt statt. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Landschaftspflegeverband „Elbe-Elster“ e. V. mit Unterstützung der Stadt Herzberg, der Agrargenossenschaft Grochwitz, Betrieben und Privatpersonen der Region. Vor 13 Jahren wurde der erste Bauernmarkt in Herzberg mit dem Ziel geplant, die Direktvermarkter aus der Landwirtschaft und dem Gartenbau bekannt zu machen und zu unterstützen. Damals hätte keiner gedacht, dass diese Idee sowohl von den Anbietern als auch von den Besuchern so gut angenommen wird. Schon längst ist dieser Markt über unsere Region hinaus bekannt und beliebt geworden. Auf der Festwiese in Grochwitz sowie im Mahdeler Weg werden wieder zahlrei-

che Stände aufgebaut sein. Viele Anbieter und Aussteller aus Brandenburg, aber auch aus Sachsen und Sachsen-Anhalt haben sich bereits gemeldet. Eine reichhaltige Auswahl an landwirtschaftlichen und handwerklichen Erzeugnissen, eine Ausstellung mit Verkauf von Rassegeflügel, einem großen Gemeinschaftsstand der Gärtner erwartet die Besucher. Für die Jüngsten stehen eine Kindertruckerbahn, eine Bastelstraße und ein Pony sowie ein Esel zum Reiten zur Verfügung. Natürlich wird auch wieder ein abwechslungsreiches Programm auf dem Festplatz, im Festzelt sowie auf der Koppel an der Grochwitz Straße, in der Bauernscheune und im Mahdeler Weg dargeboten. Nach der traditionellen Eröffnung mit den Jagdhornbläsern und einem Tanz unter dem Erntekranz, geht es um 11:00 Uhr

im Festzelt weiter mit einem bunten musikalischen Programm mit der Mini - Brass - Band aus Falkenberg. Um 14.30 Uhr kommen die „Elster Tanz-Girls“ aus Herzberg. Ab 14.30 Uhr wird dann auch in der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz zum 3. Male in einem lustigen Wettbewerb der Elsterbauer bzw. die Elsterbäuerin gesucht. Für die Teilnehmer winken schöne Preise, gesponsert von der Agrargenossenschaft Grochwitz. Lassen sie sich überraschen! Auch der traditionelle Korso historischer Traktoren, Lanz Bulldog Club MC Lindena, MC Cormik Buckau und den Traktorfreunden findet wieder statt. Er beginnt ca. 10.00 Uhr am Stadtbahnhof und führt über die Rosa-Luxemburg-Str., den Markt, Mönchsstraße, Karl- Liebknecht- Straße, Palombinistraße bis zum

Festplatz. Ab ca. 10.30 Uhr kann man auf der Festwiese Traktoren bestaunen.

Im Mahdeler Weg finden Besucher eine Ausstellung von Land- und Forsttechnik und in der Bauernscheune wartet ein zünftiger Imbiss mit Musik sowie eine kleine Tombola und ein Wissens-Quiz. Versäumt werden sollte auch nicht der Besuch der Erlebnisscheune, des Mini-Streichelgeheges, des Bauerngartens sowie der Museumsausstellung hinter der Bauernscheune. Auf den Koppeln in der Grochwitz Straße gibt es ab 11.00 Uhr Reitvorführungen mit Reit- und Fahrtouristik Manfred Goy. Anschließend dürfen sich die Kinder beim Reiten ausprobieren.

Mit vielfältigen Imbissangeboten ist bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Freier Eintritt für alle Veranstaltungen!

Programm des 13. Herzberger Bauernmarktes

am 06.10.2012

9.00 - 17.00 Uhr Markttreiben auf der Festwiese und im Mahdeler Weg

Festwiese am Tierpark:

9.30 Uhr Eröffnung des Bauernmarktes umrahmt von den

JAGDHORNBLÄSERN aus Hohenkühnsdorf und der Laien-Tanzgruppe „**Elster-Tanz-Girls**“ aus Herzberg

10.30 Uhr Eintreffen des historischen **Traktoren-Corso**

11.00 - 14.00 Uhr Buntes musikalisches Programm mit der **Mini Brass Band** aus Falkenberg

14.30 Uhr Schauprogramm mit der Laien-Tanzgruppe „**Elster Tanz-Girls**“ aus Herzberg
Ausstellung der Arbeiten im Mal- und Fotowettbewerb

16.00 Uhr Prämierung der Sieger im Mal- und Fotowettbewerb

Auf unsere Jüngsten wartet die Bastelstraße!

Mahdeler Weg (Agrargenossenschaft): ganztägig
Händlerreiben, Ausstellung von Land- und Forsttechnik,
Informationsstand der Forstwirtschaft,
Große Miniaturenausstellung „Landwirtschaft früher und heute“ (Miniagra)

Gebrüder Schmidt aus Winkel
Spielen in der Erlebnisscheune

Mini-Streichelgehege

Museumsteil, Bauerngarten

Kleine TOMBOLA

Zünftiger Imbiss mit Musik in der Bauernscheune

11.00 Uhr **Reitvorführungen** mit Reit- u. Fahrtouristik Manfred Goy und **Kinderreiten** auf der Koppel (gegenüber Weidenweg)

14.30 Uhr Gesucht wird die oder/und der „**3. ELSTER-BÄUERIN/BAUER**“ in einem lustigen Wettbewerb

16.00 Uhr Prämierung

Wir freuen uns auf Sie!



organisiert vom LPV „Elbe-Elster“ e. V. und dem Mitglied Stadt Herzberg sowie der Agrargenossenschaft Grochwitz eG unterstützt von Betrieben u. Privatpersonen.

Das Abenteuer ruft und Ihr könnt ihm wieder folgen!

Am letzten Wochenende der Herbstferien findet die alljährliche **Abenteueraktion auf der Schwarzen Elster**, diesmal vom **12.10. bis 14.10.2012**, statt. Mit einem selbstgebauten Floß geht es über zwei Tage von München/Elster nach Herzberg. Geschlafen wird in einer Jurte und wenn Petrus es will, gibt es vielleicht auch Fisch zu einer Mahlzeit. Dieses Angebot eignet sich für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Auch Elternteile sind willkommen,

um gemeinsame Erfahrungen zu schaffen. Weitere Infos zu dieser und anderen Aktionen finden Sie auf der Internetseite des ASB RV Elbe-Elster e. V. asbee.de/spielfloß oder per Telefon beim ASB Spielfloß unter 035362 / 6333. Sollten sich bis zum 28.09.2012 mindestens 8 Personen höchstens aber 14 Personen angemeldet haben stechen wir in See. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen,

Das ASB Spielfloß Team



Bildung/Kultur

Symbole in Opern

Konzert der Superlative auf Schloss Grochwitz

Am Samstag, dem 29. September 2012, findet in Herzberg(Elster) im Schloss Grochwitz ein Konzert der Superlative statt. Unter dem Titel „Symbole in Opern“ präsentiert die „COMPAGNIA DI CANTO VITTORIO TOSTO“ aus Italien ab 19.30 Uhr die Schlussduette aus den Opern Othello, Aida, Tosca und Carmen. Viermal wird die Quintessenz einer dreistündigen Oper in Szene gesetzt. Hass und Liebe, Macht und Intrigen gipfeln in tödlichen Handlungen. Weiblicher Stargast ist die Sopranistin Rossana Cardia aus Mailand. Sie hat Klavier und Gesang studiert und kann bereits auf viele internationale Erfolge zurückblicken. Letz-

ter großer Erfolg: 2011 wurde sie beim 49. Internationalen Wettbewerb „VOCI VERDIANE DI BUSSETO“ zur „Stimme des italienischen Melodramas“ ernannt. Männlicher Darsteller ist der Mailänder Tenor Antonio Signorello, der schon gemeinsam mit der Pariser Pianistin Veronique Garnier letzten November im Schloss Grochwitz einen äußerst erfolgreichen italienischen Liederabend gestaltet hat. Signorello hat Klarinette und Gesang studiert und auch verschiedene renommierte Preise gewonnen, u. a. den 4. Wettbewerb „ROMANZA DA CAMERA“ in Rom. Am Piano begleitet werden Cardia und Signorello von der japanischen Pianistin Atsuko Nie-

da, die in Osaka und Frankfurt Klavier und Cembalo studiert hat. In jüngster Vergangenheit gab sie zahlreiche Kammerkonzerte in Deutschland, Japan, Italien und Holland. Abgerundet wird das ganze Programm durch die Kostüme von Marco di Lauro aus Corno. Er hat Kostümbildner gelernt und hat sich auf venezianische Kostüme und Masken spezialisiert. Seine Kostüme sind aufwendig, prachtvoll und werden bei den Vorführungen u. a. in Venedig sowohl vom Publikum als auch von den Journalisten begeistert aufgenommen. Angeboten wird nach dem Konzert ein italienisch ange-

hauchtes Abendessen vom Feinsten, kreiert vom Sternekoch Mario Pfau, mit einer Dessert - Triologie und einem Glas Prosecco.

Tickets und weitere Informationen zu diesem besonderen Konzert sind unter Telefon 015118743476 nach 17.00 Uhr erhältlich. *Eine Vorschau auf Sonntag, den 4. November 2012, um 15.00 Uhr:*

Die „COMPAGNIA DI CANTO VITTORIO TOSTO“ präsentiert im Schloss Grochwitz Werke von Chopin. Diese werden am Klavier dargeboten von Veronique Garnier aus Paris. Anschließend kann man bei Kaffee und original polnischen Torten und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen.

Alarm in Kinderzimmer oder Schule? Ärger in der Familie?

Kennen Sie das? Der „Hausseggen hängt schief“ - sie als Eltern fühlen sich gereizt und nervlich angespannt, zum Beispiel, da der Nachwuchs trotz mehrmaliger Aufforderung noch immer nicht zum Aufräumen des Kinderzimmers zu bewegen war? Oder die schulischen Leistungen sinken stetig? Aufforderungen und Anweisungen verhallen ungehört? Der 16-jährige Sohn Andre ist zur vereinbarten Zeit noch immer nicht zuhause? Oder die 5-jährige Sandra wirft sich auf den Boden, reagiert aggressiv oder nässt ge-

gentlich ein? Was läuft bei uns in der Erziehung schief und wieso klappt das in anderen Familien so gut? Haben die Freunde oder Nachbarn bereits etwas davon mitbekommen? Was tun? Diese Fragen stellen sich dann manchmal Eltern. Oder du als Jugendlicher fühlst dich von den Eltern unverstanden oder sogar ungeliebt? Dann ist guter Rat in dem Fall kostenlos, gibt es doch für solche (und andere) Fälle die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Diakonischen Werkes Elbe Elster e. V. in Elsterwerda. Dort hat

man die Chance, über seine Sorgen und Nöte zu sprechen und gemeinsam nach Lösungen zu schauen. Dabei hilft, unterstützt und begleitet das multiprofessionelle Team mit MitarbeiterInnen verschiedener Fachrichtungen u.a. bei Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten, familiären Konflikten, Fragen zu Umgang, Trennung und Scheidung, bei Schul- und Lernproblemen, der Krisenbewältigung oder Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern. Sich Hilfe „von außen zu holen, ist oft schon

der erste Schritt hin zu einer Besserung/ Klärung problematischer Lebenssituationen, zeigt die Erfahrung aus der Beratung. Diese unterliegt der Schweigepflicht, ist unabhängig von Konfession und Weltanschauung und kostenlos. Gern können sie einen Termin unter 03533/489548 vereinbaren. Per Mail können sie Kontakt unter ebs-elsterwerda@gmx.de aufnehmen. Die Beratungsstelle ist in der Packhofstraße 2 in Elsterwerda, gegenüber dem (Bus)Bahnhof, zu finden.

Andreas Schön

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag

20. September 2012

■ Theater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum Finsterwalde, Puppentheater „1944 - Es war einmal ein Drache“ Tandra - Theater

11 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Puppentheater „1944 - Es war einmal ein Drache“ Tandra - Theater

■ Musik

16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik mit Gerhard Noetzel

■ Vortrag

19 Uhr, Doberlug, Gerberstr. 42, Technische Ausstellung, Vortrag von Wilfried Steiniger zum Thema Essen und Trinken in der Niederlausitz für die einfache Bevölkerung unserer Zeit

Freitag

21. September 2012

■ Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, 3-D-Dia-Show mit Karl Amberg aus Norwegen

■ Musik

20 Uhr, Herzberg, Schlosshotel Grochwitz, „Wie ein Feuer“ Akustische Rockmusik mit klassischen Instrumenten

Samstag

22. September 2012

■ Sonstiges

14 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, Familienaktionstag „Tanz der Kraniche“

10 Uhr, Epikur-Zentrum, 8. Brandenburgerischer Gesundheitstag/9. Dt. Reha-Tag

■ Musik

14 Uhr, Plessa, 2. Landesbergparade, 500 Bergleute aus mehr als 40 Traditionsvereinen aus der gesamten Bundesrepublik werden die Straßen von Plessa bevölkern, musikalische Begleitung der Hüttenkapelle Oederan und Bergarbeiterblasmusikvereins „Glückauf“ Sonderhausen e. V. sowie das gastgebende

Orchester, 16 Uhr spielt und singt insgesamt 9 Blaskapellen und Chöre, ab 21 Uhr Bergparty mit Discomusik

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, festliche Abendmusik der Chöre aus Kirchhain (Hessen) und Doberlug

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Russischer Abend mit russischen Spezialitäten und russischer Musik

■ Konzert

14:30 Uhr, Drasdo, Kirche, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ OrgelTour mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

16:30 Uhr, Uebigau, Kirche, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ OrgelTour mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

■ Puppentheater

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Kasper-Café

15:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Aufregung bei Familie Zipfelchen“ fundus - Marionetten - Dresden

■ Party

15 Uhr, Finsterwalde, Friedrich-Engels-Passage, Zumba Party

■ Wanderung

17 Uhr, Lichterfeld, Dorfstraße 1, Belauschen der Hirschbrunft im Naturparadies Grünhaus

Sonntag

23. September 2012

■ Sonstiges

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum, Graunplatz geöffnet

15:30 Uhr, Finsterwalde, Bahnhof, Jubiläumseisenbahnfahrt von Finsterwalde nach Schacksdorf (anmeldepflichtig)

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Gina - Travestie Show „Weiberkram im Handgepäck“

■ Vortrag

14 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Vortrag von Prof. Dr. Horst Krampe zum Thema 125 Jahre Zschipkau-Finsterwalder-Eisenbahn

■ Musik

17 Uhr, Saathain, „Klarinetten Quintette“ von Camerata instrumentale Berlin

Montag

24. September 2012

■ Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Vortrag zur Ausstellung von PD Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die Kunst zu lieben“

Mittwoch

26. September 2012

■ Sonstiges

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung, Seniorenlese-Kaffee, „Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi“

■ Radtour

10 Uhr, Elsterwerda, am Bahnhof, Erkundung mit „Max, dem Radler“ geschichtlichen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten des südlichen Zipfels, anmeldepflichtig

Donnerstag

27. September 2012

■ Musik

16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik mit Gerhard Noetzel

■ Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer Berliner Str. 42, Wie gründet man einen Lesekreis, mit Thomas Böhm
19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bahnhofstr. 41, Paloma Bar, Spanisch-Stammtisch mit Sandra Spletzer

Freitag

28. September 2012

■ Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Nikolai-Kirche, Orgelkonzert mit Prof. Johannes Geffert aus Köln

■ Sonstiges

19:30 Uhr, Schönewalde, Grundschule „Otto Nagel“, 3.

Loriot-Abend mit den Herzberger Comedians Reinhard Straach und Sylvius Wegner (ausverkauft)

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Zauber der Travestie „Hier kommt die schrillste Nacht des Jahres“

Samstag

29. September 2012

■ Musik

18:30 Uhr, Herzberg, Schlosshotel Grochwitz, Die „Compania Di Canto Vittorio Tosto“ Präsentiert Symbole in Opern, Sänger treten in Kostüme auf und setzen die Quintessenz der vier Opern szenisch um

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

■ Sonstiges

Massen, Verkehrsübungsplatz, PKW-Sicherheitstraining, anmeldepflichtig

Sonntag

30. September 2012

■ Sonstiges

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum, Graunplatz geöffnet
14 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Obsttag der Baumschule „Saathainer Mühle“

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag zum Thema Pilze der Saison

■ Konzert

16 Uhr, Lebusa, Orgelkonzert mit Prof. Matthias Eisberg in der Pöppelmannkirche, Werken von Bach, Buxtehude, Lübeck und Bruhns

16 Uhr, Saxdorf, Klavierkonzert mit Andreas Göbel

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“, Leidenschaft und Wahn in Werken der italienischen Renaissance und der Moderne

Montag

1. Oktober 2012

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Lachsfischen im Jemen“

Dienstag**2. Oktober 2012****■ Vortrag****19 Uhr, Herzberg,** Wolfsschlucht, Vortrag Prof. Diere**Mittwoch****3. Oktober 2012****■ Regionale Märkte****10 Uhr, Oppelhain,** Paltrockmühle, Mühlenmarkt**■ Sonstiges****12 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus, Brunch zum Tag der Deutschen Einheit**14 Uhr, Wanninchen,** Naturparkzentrum, „mal SEEn“ Führung am Schlabendorfer See (anmeldepflichtig)**Donnerstag****4. Oktober 2012****■ Radtour****10 Uhr, Elsterwerda,** Bahnhof, Erkundung mit „Max, dem Radler“ zu geschichtlichen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten des südlichen Zipfels, anmeldepflichtig**■ Musik****16 Uhr, Herzberg,** Kirche St. Marien, Orgelmusik mit Gerhard Noetzel**■ Sonstiges****15 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Ausstellungseröffnung „Apfel macht Schule“**19 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Vereinsoffener Abend der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde zum Thema Geschichte und Landschaftsgeschichte des Elbe-Elster-Landes**Freitag****5. Oktober 2012****■ Konzert****17:30 Uhr, Herzberg,** Schlosshotel Grochwitz, Schlosskonzert, Forellensquintett unter der Leitung von Sebastian Breuninger, Konzertmeister des Gewandhausorchesters Berlin, Tomoko Takeshita und Solisten

des Deutschen-Symphonieorchesters Berlin „In einem Bächlein helle...“

Samstag**6. Oktober 2012****■ Konzert****16 Uhr, Bad Liebenwerda,** Abschlusskonzert von „Musikschulen öffnen Kirchen mit dem Landesjugendblasorchester“**19:30 Uhr, Finsterwalde,** Trinitatis Kirche, „Gregorianika“, 7 Männer in schlichten Mönchskutten, durch ihre gewaltig und kraftvoll erklingen die Stimmen und verursachen Gänsehaut beim zu Hören, Live Programm**■ Musik****17 Uhr, Wiederau,** Kammermusikabend, Werke von Mendelssohn, Schostakowitsch u. a., Claudius Lepetit, Dessau - Violoncello, Igor Gryshyn, Leipzig - Klavier
19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, „Flatman“ - Die großen Vertreter des Südstaatenrocks**■ Markt****Bad Liebenwerda,** Herbstmarkt im Haus des Gastes**■ Kabarett****19:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Die Hengstmann Brüder aus Magdeburg „Kapitalation“**Sonntag****7. Oktober 2012****■ Wanderung****13 Uhr Plessa,** Am Kraftwerk Plessa, Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft im Revier Plessa-Döblingen-Kahla**■ Sonstiges****9 Uhr, Finsterwalde,** Parkplatz am Aldi/Edeka Markt, Niederlausitzer Trödelmarkt
15 Uhr Herzberg, Planetarium, „Neue Abenteuer mit Plani und Wuschel - Die Koboole im Planetarium“**19 Uhr Herzberg,** Planetarium, „Astronomische Plaudereien über den Herbstlichen Sternenhimmel“**■ Konzert****17 Uhr Herzberg,** Kirche St. Marien, Orgelkonzert Abschluss der Orgelmusik Saison**Montag****8. Oktober 2012****■ Der besondere Film****Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Ausgerechnet Sibirien“**Mittwoch****10. Oktober 2012****■ Sonstiges****14 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, Frauennachmittag im Kinder- und Jugendzentrum Clean**Samstag****13. Oktober 2012****■ Sonstiges****14 Uhr, Schlieben,** Außenlager Schlieben-Berga, Tag der Offenen Tür anlässlich des Gedenkens der Opfer der schweren Explosion im KZ-Außenlager Schlieben - Berg
Falkenberg, Haus des Gastes, Aquaristik - Terraristik - Tage**■ Wanderung****16 Uhr, Lichterfeld,** Forststr. 1, Herbstwanderung zum Kranichzug im Naturparadies Grünhaus, anmeldepflichtig**16 Uhr, Finsterwalde,** Naturparadies Grünhaus, Herbstwanderung zum Kranichzug, anmeldepflichtig**■ Konzert****17 Uhr, Göllnitz,** Dorfkirche Göllnitz, Gospelkonzert, Gospelchor „Little Light of L. E.“ der Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde Leipzig**■ Tanz****20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30**Sonntag****14. Oktober 2012****■ Sonstiges****Falkenberg,** Haus des Gastes, Aquaristik - Terraristik - Tage**■ Konzert****16 Uhr, Kosilenzien,** Konzert mit Julia Krenz**16 Uhr, Mahdel,** Dorfkirche, Bläserkonzert mit dem Bläserensemble Herzberg**■ Musik****17 Uhr, Saathain,** Hochvirtu-

oses, exzellentes Klavierspiel, Queens of Piano, Anne Folger und Jennifer Rüth, Musikalische Reise geht von Chatchaturian, Bernstein bis Piazzolla

Montag**15. Oktober 2012****■ Vortrag****19 Uhr, Crinitz,** Heimatverein, „Die Entstehung des Töpferwerkes“, Mit Frau Tucek**■ Der besondere Film****Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Deutschland von oben“**Mittwoch****17. Oktober 2012****■ Radtour****10 Uhr, Sonnewalde,** Schloss Sonnewalde, „Kirche Riedebeck-Weißbach“, anmeldepflichtig**■ Sonstiges****20 Uhr, Herzberg,** Planetarium, Deep-Sky, Jupiter, Uranus, findet nur statt bei klarem Wetter, anmeldepflichtig**Freitag****19. Oktober 2012****■ Vortrag****19 Uhr, Herzberg,** Planetarium, Fachvortrag „Weltuntergang 2012“ Mechthild Meinike**■ Musik****19 Uhr, Herzberg,** Schlosshotel Grochwitz, Andrea Berg Double, Live Gesang**19 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus, „The Hornets“ - Die Two-Men Rock „n“ Roll Show**Samstag****20. Oktober 2012****■ Theater****9:30 Uhr, Herzberg,** Planetarium 14. Puppentheater-Festivals wird das Stück „Sternentaler“ aufgeführt, anmeldepflichtig**■ Musik****19 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche Doberlug, „Virga Strata“ Gregorianik-Gesänge in excellenter Ausführung, Leitung Prof. Jochen Großmann, Kollekte erbeten

■ Sonstiges

Massen, Verkehrsübungsplatz, PKW-Sicherheitstraining, anmeldepflichtig

Workshops

■ bis 22. Sept. 2012

Finsterwalde, Studio P5, Gesundheitstage mit Pilates, Rückenschule, Zumba ...

■ 21. bis 23. Sept. 2012

Herzberg, Magisterstraße 2, Gemeindezentrum, Bandworkshop, anmeldepflichtig

■ 21. bis 23. Sept. 2012

Herzberg, Margisterstr. 2, Bandworkshop für Jugendliche ab 12 und Erwachsene statt

■ 22. bis 23. Sept. 2012

Werenzhain, Hauptstr. 76, Atelierhof, Clownerei für Frauen, anmeldepflichtig

■ bis 21. Okt. 2012

Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, Erde, Körper, Vision- Schwitzhüttenbau

Feste

■ 22. September 2012

20 Uhr Polzen, 13. Oktoberfest in der Parkscheune Polzen

■ 30. September 2012

14 Uhr, Lindena, Erntedankfest

14 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Erntedankfest

■ 3. Oktober 2012

10 Uhr, Langengrassau, 17. Erntedankfest mit Handwerker- und Bauernmarkt, Blasmusik und Tanz

14 Uhr, Schlieben, 20. Kellerstraßenfest, mit Puppentheater, Kabarett im Weinkeller und Musik

■ 6. Okt. 2012

Prestewitz, Bauernmarkt

■ 6. - 7. Okt. 2012

Großthiemen, Sportplatz, Oktoberfest

■ 7. Okt. 2012

Hirschfeld, Bürgerhaus/Kirche, Erntedankfest und Bauernmarkt

■ 13. Okt. 2012

Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Herbstfest für Kinder und Familie, Andersons Koffertheater, lustigen Spielen zum Thema Herbst u. v. m.

■ 20. Oktober 2012

19:30 Uhr, Massen, Erlebnigt Massen, Winzerfest des Volkschores Massen

■ 12. - 14. Okt. 2012

Finsterwalde, Marktplatz Finsterwalde, Finsterwalder Herbstkracher- Das Oktoberfest

Ausstellungen

■ 24. Sept. bis 31. Okt. 2012

Finsterwalde, Kreismuseum, „Was Papst und Kaiser durch ihr Wort beschützen. Das Zisterzienserkloster Dobrilugk in mittelalterlichen Urkunden und Siegeln“ - eine Ausstellung mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam

■ bis 29. Sept. 2012

Finsterwalde, Leipziger Str. 57, Alte Weberei, Eröffnung der Gruppenausstellung „Phorm“ mit Malerei, Grafik und Plastik, Musik „Earthbend“

■ bis Ende September 2012

Saathain, Gut Saathain, Ausstellung der Werke der 5. Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche

■ 4. bis 21. Okt. 2012

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Kabinetausstellung „Apfel macht Schule“, die Schülersammlung zeigt in aufwendigen Exponaten und Postern das Lieblingsobst der Deutschen

bis 14. Okt. 2012

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Von wilden Rosen und Rosengewächsen

■ bis 14. Okt. 2012

Finsterwalde, Kreismuseum, „Cinema.Cinema.Cinema“ Sonderausstellung zu 100 Jahre Kino „Weltspiegel“

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Malerei und Grafik von Marcus Retzlaff aus Radebeul

■ 18. Okt. 2012

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstr. 42, Technische Ausstellung, 20 Jahre Bürger- und Heimatverein Doberlug-Kirchhain

■ 19. Okt. - 11. Nov. 2012

Finsterwalde, Kreismuseum Finsterwalde, Horst Bahr - ein Leben für die Kunst

■ 20. Okt. 2012

19 Uhr, Finsterwalde, Vernissage, 5 Jahre Galerie „Grenouille“, Jens Puppe und Sebastian Arsand

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum Bad Liebenwerda, Museumsnacht, Hokkaido-Essen und Kunstgenuss

■ bis 21. Okt. 2012

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum (Außenbereich), Ausstellung „Wie sich

der sächsische Herzog ein Ideal erfüllte ...“, Die barocke Planstadt Dobrilugk. Ein Beitrag der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ zum Kulturland Brandenburg 2012, Motto „König macht Stadt“.

■ bis 26. Okt. 2012

Werenzhain, Atelierhof, Kunstaussstellung „Ost trifft Fernost“ mit Arbeiten von Elbe-Elster Künstlern und Künstlerinnen aus Korea und Japan - Thema ist die Begegnung in ihrer vielfältigen Form

■ bis 28. Okt. 2012

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Ausstellung „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“, Doberlug-Kirchhainer DDR-Kindergärten

■ bis 31. Okt. 2012

Uebigau, Marktplatz und Kirchen Innenhof, und **Wahrenbrück,** Gelände Graunplatz, Ausstellung „Johann Gottlieb und Karl Heinrich Graun im Dienste Friedrich des Großen“

Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese, Langhaus, Fahrzeugausstellung mit selbstgebaute funktionstüchtigen Modellen von verschiedenen Fahrzeugen im Maßstab 1 : 10

■ bis 21. April. 2013

Mühlberg/OT Altenau, Ausstellung „Tapetenwechsel“, Malerei von Paul Böckelmann

■ Dauerausstellung

Samstags, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet

Sonstiges

September 2012

■ bis 16. September 18 Uhr und ab 19. September, 17:30 Uhr jeden **Donnerstag und Sonntag, Fürstlich Drehna,** Aussichtsturm an der Straße zwischen Goßmar und Freesdorf, Beobachtung der Kraniche und Gänse im Borcheltsbusch mit den Rangern des Naturparks Niederlausitzer Landrücken

■ bis 16. September 18 Uhr und ab 19. September, 17:30 Uhr jeden **Mittwoch und Samstag, Naturparkzentrum Wanninchen,** Beobachtung der Kraniche und Gänse am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgenden Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax. 03535/465102



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239

- Internet:

http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

- Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10,

Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Landrat Christian Jaschinski

Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)

Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137

Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075

Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.